

Effizienzsteigerung im Werkzeug- und Formenbau

Software Pulsar als Leistungsmesser für die
Einzelfertigung

Die von Pfehgar entwickelte Software Pulsar ermöglicht es Fertigungsbetrieben, permanent ihre Produktionsleistung zu analysieren und zu steigern. Sie wird inzwischen im In- und Ausland erfolgreich eingesetzt, zum Beispiel von einem deutschen Werkzeugbauer, der innerhalb von vier Monaten die Effizienz seines Maschinenparks um 20 Prozent steigern konnte.

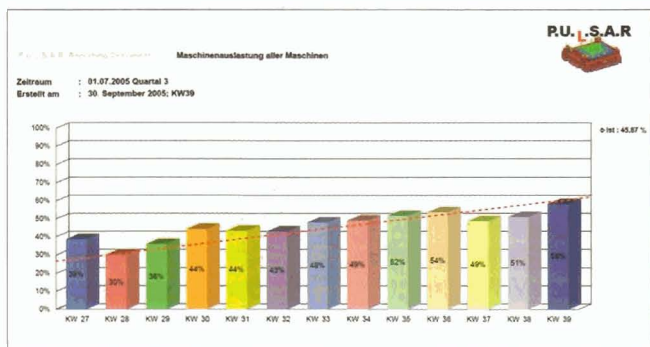


Bild 1: Ein deutscher Beispielanwender konnte mit Pulsar die Auslastung seines Maschinenparks deutlich steigern

Pulsar ist eine Software, die primär von Unternehmen des Werkzeug- und Formenbaus eingesetzt

wird. Sie misst direkt an der NC-Steuerung die Produktionsleistung der Maschine und kann so

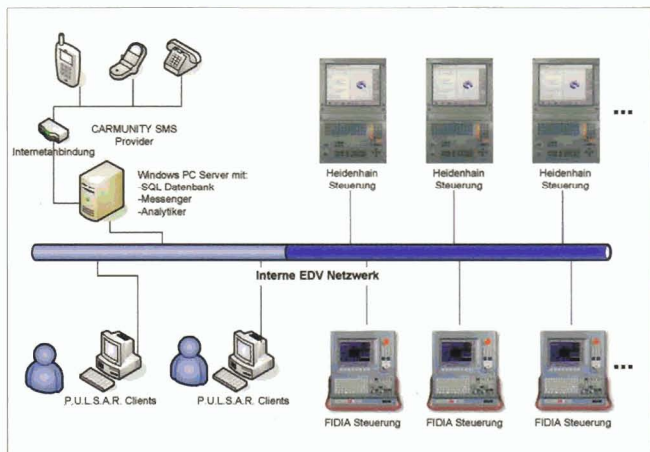


Bild 2: Pulsar wird direkt ins interne EDV-Netzwerk eingebunden und misst ständig die Produktionsleistung der Maschine – direkt an der NC-Steuerung

Fehler in der Konstruktion, der NC-Programmierung, der Arbeitsvorbereitung oder des Fertigungsablaufs nachweisen. Pulsar erfasst die produktiven und unproduktiven Phasen jeder einzelnen Werkzeugmaschine und speichert die entsprechenden Zustände laufend in Form von übersichtlichen Daten ab. Ist die Maschine unproduktiv, wird automatisch ein Kommunikationsfenster an der NC-Steuerung geöffnet

Pulsar auf Ausfälle, die in vorgelagerten Fachbereichen wie etwa der Konstruktion begründet liegen und dank schneller Fehlerbehebung für höhere Effizienz sorgen. Gegenüber bisher üblichen Methoden zur Prozessanalyse zeichnet sich Pulsar dadurch aus, dass die Leistungsmessung nicht nur an festgelegten Terminen sondern andauernd stattfindet. Jürgen Pflöghar, Geschäftsführer der Pflöghar Entwicklungs- und

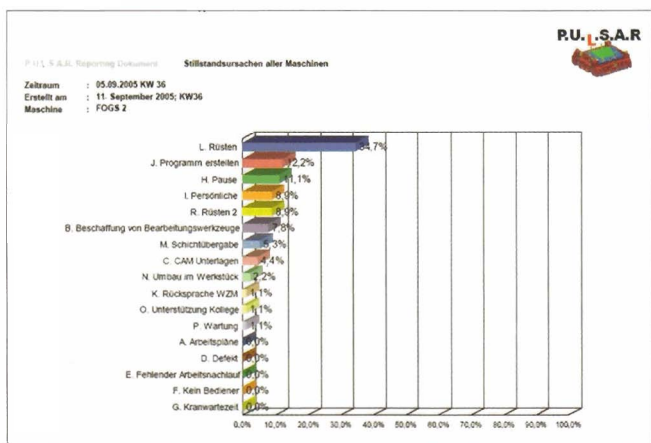


Bild 3: Pulsar Auswertung Stillstandsursachen einer Maschine (Werkbilder: Pflöghar GmbH & Co. KG, Weingarten)

und der Bediener kann auf Basis einer Auswahlliste die Stillstandsgründe per Mausklick anwählen. Anhand von Schichtplänen, Tages-, Wochen-, Monats- und Quartalsauswertungen lassen sich dadurch Rückschlüsse auf die Ursachen der Maschinenstillstände ziehen. In der Praxis können durch den ständigen Leistungsvergleich verschiedenste fertigungsspezifische Probleme abgestellt werden. Darüber hinaus stoßen Anwender mit

Vertriebsgesellschaft, Weingarten, erklärt: „Der Aufwand für die Datenpflege von Pulsar ist so gering, dass sie zu jeder Zeit durchgeführt werden kann. Es findet sozusagen ein ‚Dauer-Benchmark im Maschinenpark‘ statt. Dadurch kann der Werkzeugbauer nachhaltig seine Leistung managen. Er bekommt ständig Fakten und Zusammenhänge transparent dargestellt und reduziert auf dieser Basis seine internen Reibungsverluste innerhalb kurzer Zeit.“